

- Essenz:** Liebliche Kinder, euer Versprechen lautet, dass ihr euch immer an den Vater erinnern und den einen Vater lieben wollt, bis ihr rein geworden seid.
- Frage:** Wonach streben die klugen Kinder in Anbetracht der Zeit?
- Antwort:** Am Ende, wenn ihr euren Körper verlasst, sollte es nur noch die Erinnerung an Baba und an sonst nichts und niemanden geben. Von jetzt an arbeitet ihr klugen Kinder darauf hin, denn es gilt, eure karmischen Konten zu begleichen, bevor ihr nach Hause zurückkehren könnt. Lernt, die Anhänglichkeit an eure alte Haut zu überwinden: „Ich gehe jetzt zu Baba.“
- Lied:** Weder wird sich Er von uns trennen noch werden wir Leid erfahren...

Om Shanti. Der Vater ist hier und unterrichtet euch Kinder und ihr versprecht dem Unbegrenzten Vater: „Baba, ich gehöre zu Dir. Bis zum Ende, bis wir das Land des Friedens erreichen, wird die Last der Vergehen, die wir in vielen Leben angesammelt haben, in Erinnerung an Dich verbrannt.“ Dies nennt man Yogafeuer. Es gibt keine andere Methode. Nur der Eine ist der Läuterer und der Shri Shri 108 Jagadguru. Er allein ist der Vater der Welt, der Lehrer der Welt und der Guru der Welt. Das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Schöpfung vermittelt nur Baba. Dies ist die unreine Welt. Es ist für den Einzelnen in dieser Welt nicht möglich, rein zu sein. Der Läuterer und Vater gibt jedem Seelenheil. Ihr seid Seine Kinder geworden und ihr lernt, wie ihr die Welt reinigen könnt. Shiva muss auf jeden Fall über der Trimurti platziert werden. Schreibt auch: „Die Souveränität der Gottheiten ist euer Geburtsrecht. Sie wird jetzt, im Übergangszeitalter des Kreislaufs, beansprucht.“ Solange dies nicht klar und deutlich geschrieben steht, können die Menschen es nicht verstehen. Und die andere Sache ist, dass wenn sie den Namen „Brahma Kumaris“ lesen, das Wort „Prajapita“ auf jeden Fall auch damit verbunden sein muss, weil viele Menschen den Namen „Brahma“ kennen. Schreibt: „Prajapita Brahma Kumaris Ishwariya Vishwa Vidhyalaya.“ Ihr wisst, dass nur der Eine Vater die Welt, die jetzt wie aus Stein ist, in eine reine und göttliche Welt verwandeln wird. Zurzeit ist kein einziger Mensch rein. Die Menschen bekämpfen und verletzen sich gegenseitig. Sie behaupten sogar, dass der Vater als Fisch und als Krokodil inkarniert sei. Sie verstehen nicht, was mit Inkarnation gemeint ist. Inkarnation bezieht sich nur auf den Einen. Er tritt auf subtile Art und Weise in einen Körper ein und reinigt die Welt. Alle anderen Seelen haben ihre eigenen Körper, aber dieser Eine besitzt keinen. Er ist jedoch der Ozean des Wissens. Wie vermittelt Er euch das Wissen? Dazu benötigt Er einen Körper. Niemand außer euch weiß von diesen Dingen. Es gehört Mut dazu, zu Hause zusammen mit der Familie zu leben und rein zu werden. Ein Mahavir zu sein bedeutet, Mut zu zeigen. Es erfordert sehr viel Mut, in der Praxis das zu erreichen, was die Sannyasis nicht erreichen können. Der Vater gibt euch Seine göttliche Weisung, zu Hause bei eurer Familie zu bleiben und rein wie eine Lotosblume zu leben. Nur dann könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Wie sonst könntet ihr das Königreich der Welt erhalten? Dies ist das Studium, von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan zu werden. dies ist eine Pathshala, eine Schule. Viele Menschen studieren hier. Deshalb heißt es: „World Spiritual University“. Das sind die korrekten Worte. Ihr Bewohner Bharats wisst, dass es erst gestern war, dass wir Meister der Welt waren. Selbst heute werden noch Tempel für Radhe und Krishna und für Lakshmi und Narayan gebaut. Einige bauen sogar Tempel für unreine Menschen. Vom Kupfernen Zeitalter an gibt es nur unreine Menschen. Es ist ein großer Unterschied, ob Tempel für Shiva und die Gottheiten gebaut werden oder

Tempel für unreine Menschen. Sie sind keine Gottheiten. Deshalb rät der Vater euch, tief über diese Dinge nachzudenken. Baba erklärt, wie das, was ihr aufschreibt, jeden Tag verändert werden muss. Fragt nicht: „Warum hat man es nicht so gemacht wie am Anfang? Warum wurde uns die Bedeutung von Manmanabhav jetzt anders erklärt?“ Baba sagt. Oh, ihr wäret nicht in der Lage gewesen, so wie am Anfang in Erinnerung zu bleiben. Nur sehr wenige Kinder sind imstande, auf alles eine richtige Antwort zu geben. Was kann der Lehrer tun, wenn es nicht im Schicksal der Kinder ist, einen hohen Status zu beanspruchen? Baba wird euch nicht durch Segen erhaben machen. Ihr müsst euch selbst überprüfen, welche Art Dienst ihr verrichtet. Denkt ständig tief über den Ozean des Wissens nach. Das Bild mit der Aufschrift „Wer ist der Gott der Gita“ ist das wichtigste. Gott ist unkörperlich. Er kann aber nicht ohne Brahmas Körper sprechen. Er tritt im Übergangszeitalter in dessen Körper ein. Warum sonst gibt es Brahma, Vishnu und Shankar? Es muss doch eine Biografie geben. Niemand weiß etwas darüber. Was Brahma betrifft, sagen die Menschen: „Geh zu Brahma mit den 100 Armen!“ oder: „Geh zu Brahma mit den 1.000 Armen!“ Sie haben eine Geschichte darüber erfunden. Prajapita Brahma hat so viele Kinder und sie kommen hierher nach Madhuban, um rein zu werden.

Leben für Leben sind sie immer unreiner geworden, aber jetzt gilt es, vollkommen rein zu werden. Ihr erhaltet göttlichen Shrimat, euch immer an Shiv Baba allein zu erinnern. Sogar jetzt sind einige von euch nicht imstande zu verstehen, wie man sich an Baba erinnert. Sie sind verwirrt. Wenn man, nachdem man zum Vater gehört, nicht auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt und somit nicht die unreinen Sanskars überwindet – welchen Status kann man dann beanspruchen? Selbst wenn man hingegeben ist, was hätte man davon? Solange man keine wohltätige Seele wird und auch andere nicht dazu macht, kann man keinen hohen Status beanspruchen. Je weniger man sich an Mich erinnert, desto niedriger wird der zukünftige Status sein. Man kommt dann später auf die Erde herab, gemäß den Bemühungen, die man hier macht. Denkt nicht, dass ihr eine Doppelkrone erhaltet, nur weil ihr alles hingegeben habt. Nein, in so einem Fall wird man ein Mitglied der Dienerschaft und man bekommt vielleicht einen gewissen Status gegen Ende des Silbernen Zeitalters. Viele haben Ego, weil sie sich selbst hingegeben haben. Was kann man denn ohne Erinnerung werden? Es ist besser, ein wohlhabender Bürger zu werden als ein Diener oder eine Dienerin. Der Dienerschaft ist es nicht erlaubt, mit Krishna in den Schaukeln zu sitzen. Das sind Dinge, die man verstehen sollte. Bemüht euch intensiv und seid nicht nur mit wenig zufrieden. Wenn ihr lediglich sagt: „Ich will auch König werden.“, dann würde es viele solcher Könige geben. Der Vater sagt: Das Allerwichtigste ist die Pilgerreise der Erinnerung. Diejenigen, die sehr gut in Erinnerung bleiben, werden viel Glück erfahren. Der Vater erklärt, dass eine Seele einen Körper ablegt und einen neuen annimmt. Im Goldenen Zeitalter legt man seinen alten Körper ab und nimmt voller Glück einen neuen Körper an. Hier weinen die Menschen. Sie haben vergessen, was im Goldenen Zeitalter geschah. Dort legt man seinen Körper ab wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift. Jetzt gilt es, diese alten Körper abzulegen. Jeder von euch weiß, dass er eine Seele ist und seinen alten Körper ablegen muss. Vernünftige Kinder, die in Erinnerung an den Vater bleiben, wollen ihren Körper in Erinnerung an den Vater ablegen, um schließlich zu Ihm zu gehen. Niemand weiß, wie man den Vater treffen kann, aber ihr Kinder habt den Weg gefunden. Ihr bemüht euch jetzt. Ihr seid lebendig gestorben, aber ihr Seelen müsst zuerst rein werden. Ihr werdet rein, legt dann euren alten Körper ab und kehrt nach Hause zurück. Ihr spürt, dass es soweit ist, sobald ihr all eure karmischen Konten beglichen habt, d.h. wenn ihr die Karmateet-Stufe erreicht habt, werdet ihr automatisch euren Körper ablegen. Ihr habt den Gedanken: „Ich möchte jetzt einfach nur gehen und bei Baba bleiben.“ Es ist so, als ob es Abneigung für den alten Körper gibt. Eine Schlange streift auch aus Abneigung ihre alte Haut ab. Eure neue Haut (Körper) wird zurzeit

vorbereitet, aber sie wird erst fertig sein, wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht habt und das wird ganz am Ende der Fall sein. Wir werden nach Hause zurückkehren. Dann wird alles für den Krieg perfekt vorbereitet sein. In Bezug auf das Ende hängt alles von eurer Karmateet-Stufe ab. Am Ende werdet ihr diesen Zustand graduell unterschiedlich erreichen. Es gibt so viel Wohltat. Ihr werdet die Meister der Welt und deshalb solltet ihr euch intensiv an den Vater erinnern. Es werden noch viele auftauchen, die sich immerzu an Baba erinnern, wo immer sie auch sitzen oder sich umherbewegen mögen. Der Tod steht vor der Tür. In den Zeitungen wird bereits auf eine Weise geschrieben, als ob der Krieg bereits jetzt stattfindet. Wenn der große Krieg ausbricht, werden die Atombomben auch gezündet und es wird nicht lange dauern. Vernünftige Kinder verstehen das alles. Aber diejenigen, die unvernünftig sind, verstehen nichts. Sie verinnerlichen überhaupt kein Wissen. Obwohl sie immer „Ja, Ja“ sagen, verstehen sie nichts. Sie bleiben nicht in Erinnerung. Wie können diejenigen, die körperbewusst bleiben und immer nur an diese alte Welt denken, etwas verstehen? Der Vater sagt: Werdet seelenbewusst und vergesst euren Körper. Am Ende werdet ihr es mit viel Einsatz versuchen, aber im Augenblick versteht ihr noch nichts. Später werdet ihr sehr bereuen, was ihr versäumt habt. Baba wird euch auch Visionen geben. Das sind die Vergehen, die ihr begangen habt. Erfahrt jetzt die Strafe dafür! Seht euch jetzt auch euren zukünftigen Status an! Ihr hattet am Anfang Visionen und es wird auch am Ende Visionen geben. Der Vater sagt: Verliert nicht eure Ehre. Bemüht euch in diesem Studium. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch nur an Mich allein. Shiv Baba allein ist der Läuterer. Niemand sonst in der Welt kann diese Rolle spielen. Dies sind Gott Shivas Versionen. Man sagt, dass nur der Eine der Erlöser und der Läuterer für alle Seelen sei. Alle erinnern sich nur an Ihn. Aber nur wenn ihr euch zuerst als Seelenpunkte begreift, seid ihr imstande, euch akkurat an den Vater zu erinnern. Ihr wisst, dass die Rolle von 84 Leben in euch, den Seelen, aufgezeichnet ist. Diese Rolle kann niemals zerstört werden. Dies zu verstehen ist keine Kleinigkeit. Weil ihr es vergesst, seid ihr nicht imstande, euren Mitmenschen etwas zu erklären. Das Körperbewusstsein hat alle völlig bewusstlos gemacht. Diese Welt ist zum Land des Todes geworden. Hier sterben alle plötzlich und unerwartet. Es gibt keinen Unterschied in der Art und Weise, wie die Menschen sterben und wie die Vögel und Tiere sterben. Lakshmi und Narayan sind die Meister des Landes der Unsterblichkeit.

Dort wird es keinen frühen Tod geben. Es gibt dort auch keinen Schmerz und kein Leid. Hier bringen sich Menschen sogar um, wenn sie Schmerzen haben oder leiden. Sie bringen sich selbst den Tod. Die Bestimmung dieses Studiums ist sehr hoch. Man sollte darauf achten, keinen begehrrlichen Blick zu haben. Einen so hohen Status zu beanspruchen, ist kein Zuckerschlecken! Es wird sehr viel Mut benötigt. Andernfalls werdet ihr schon aufgrund von Kleinigkeiten Angst bekommen. Wenn eine Person mit unreiner Blickweise aufdringlich wird und euch berührt, nehmt einen Stock und jagt sie fort! Ihr dürft nicht feige sein. Man erinnert sich daran, dass die „Shiv Shakti Pandav Armee“ die Tore des Himmels geöffnet hat. Euer Name ist berühmt. Deshalb müsst ihr diesen Mut zeigen. Ihr werdet Kraft haben, wenn ihr euch an die Allmächtige Autorität erinnert. Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Nur durch dieses Feuer der Erinnerung werden sich eure Verfehlungen auflösen. Dann seid ihr ein König, der negative Handlungsweisen überwunden hat. Die Mühe liegt in der Erinnerung. Wer etwas tut, erhält dafür die Rückgabe. Warnt auch eure Mitmenschen. Euer Boot wird durch die Pilgerreise der Erinnerung ans andere Ufer gelangen. Ein Studium ist keine Pilgerreise. Gewöhnliche Pilgerreisen sind weltlicher Natur, diese Pilgerreise hingegen ist spirituell. Ihr werdet direkt nach Hause zurückkehren, in das Land des Friedens, und dort ist auch der Vater zu Hause. Während ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr euer Zuhause erreichen. Jeder muss hier seine Rolle spielen und das Schauspiel geht ewig weiter. Der Vater erklärt euch Kindern immer wieder: Erinnert

euch zuerst an Mich, den Vater. Werdet dadurch rein und verinnerlicht göttliche Tugenden. Je mehr Dienst ihr tut, umso erhabener wird der Status sein, den ihr beansprucht. Werdet unbedingt Wohltäter! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Denkt immer daran, dass der Vater, die Allmächtige Autorität, bei euch ist. Durch dieses Bewusstsein bekommt ihr Kraft und eure negativen Neigungen werden verbrannt. Man erinnert sich an den Namen „Shiv Shakti Pandav Armee“. Zeigt deshalb Mut und seid niemals Feiglinge.

2. Wenn ihr lebendig gestorben seid, sollte bei eurer Hingabe keinerlei Ego vorhanden sein. Gebt euch hin, werdet wohltätige Seelen und macht andere wie euch selbst. Nur darin liegt Wohltat.

Segen: Möget ihr stets Verkörperungen von Kraft sein und mit euren guten Wünschen schwache Seelen mit Kraft erfüllen.

Der besondere Dienst der Dienst verrichtenden Kinder ist, dass sie Verkörperungen der Kraft bleiben und alle sich selbst ebenbürtig machen, also schwache Seelen mit Kraft anfüllen. Habt deshalb stets gute Wünsche und reine Gefühle. Gute Wünsche für eure Mitmenschen zu haben, bedeutet nicht, von ihnen beeinflusst zu werden, während ihr gute Wünsche für sie habt. Bewahrt euch vor diesem Fehler. Lasst eure guten Wünsche unbegrenzt sein. Besondere gute Wünsche nur für einen einzigen Menschen zu haben, ist schädlich. Bleibt deshalb im Unbegrenzten stabil und lasst auf der Grundlage der Kräfte, die ihr erhalten habt, schwache Seelen zu Verkörperungen von Kraft werden.

Slogan: Die Ornamente (Alankar) sind der Schmuck des Brahmanenclans. Werdet also diejenigen, die alle Ornamente in Händen halten, nicht diejenigen, die Ego (Ahankar) haben.

***** O M S H A N T I *****